

PRESSEINFORMATION

Wietersdorfer übergibt Notebooks an HAK Althofen

Für die Ausbildung von Industrie-Nachwuchstalenten wurden 14 neue Notebooks im Wert von 12.000 Euro an die Industrie HAK gespendet

Klagenfurt, 2 März 2022 – Die Eigentümergesellschaft der Wietersdorfer Gruppe spendet 14 neue Notebooks an die Handelsakademie (HAK) Althofen. Die Markengeräte von Acer haben inklusive Versicherung einen Wert von mehr als 12.000 Euro und werden dem Schulzweig „Industrie HAK“ zur Verfügung gestellt. Dieser ist der erste Schulzweig einer österreichischen HAK, der junge Menschen gezielt auf die vielfältigen Karrierechancen in der modernen Industrie vorbereitet. Neben Wirtschafts- und Industriekompetenz bildet der „Digitale Klassenraum“ im Sinne der fortschreitenden Digitalisierung einen wesentlichen Eckpfeiler der Ausbildung.

„Es freut uns, dass wir mit den Notebooks zur Optimierung der technischen Ausstattung und damit letztlich zur Unterrichtsqualität der Industrie HAK Althofen beitragen konnten. Denn im ‚Digitalen Klassenraum‘ mit E-Learning und konkreten IT-Schwerpunkten wird heute schon der Grundstein für eine optimale Ausbildung der Schüler zu den Fachkräften von morgen gelegt“, erklärt Bertram Ziegenfuß, Eigentümervertreter und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Wietersdorfer Gruppe, bei der Übergabe der Notebooks an Hannes Scherzer, den Schulleiter der HAK Althofen.

Schulkooperation ist Investition in die Zukunft

Die Unterstützung von Schulen sieht die Wietersdorfer Gruppe als eine wichtige Investition in die Zukunft, die beiden Seiten zugutekommt: Während Schüler nach spannenden und qualitativ hochwertigen Ausbildungen verlangen, sind Unternehmen auf kompetenten Nachwuchs angewiesen. Darum engagieren sich die Wietersdorfer Gruppe und deren Tochterunternehmen in Form von Schulbesuchen, Betriebsbesichtigungen und Materialspenden. So hat etwa die Wietersdorfer-Tochter w&p Zement erst im Jahr 2020 einen voll funktionsfähigen Industrieroboter an die Mechatronik-Abteilung der HTL Klagenfurt gespendet. Zudem abreitet das Unternehmen kontinuierlich mit höheren technischen Lehranstalten zusammen und unterstützt Studenten bei ihren Abschlussarbeiten. So konnte 2021 beispielsweise Frau Theresa Grabmayer ihr Masterstudium in „Technischer Chemie“ erfolgreich abschließen. Ihre Masterarbeit hat sie in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Entwicklung, Qualitätssicherung und Anwendungstechnik von w&p Zement verfasst.

Foto (Abdruck honorarfrei, Copyright: WIG Holding): Bertram Ziegenfuß übergibt im Namen der Eigentümervertretung der Wietersdorfer Gruppe 14 Notebooks stellvertretend für die HAK Althofen an Schulleiter Hannes Scherzer.

Über die Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Industriemineralien, GFK-Rohrsysteme und thermoplastische Rohrsysteme. Mit insgesamt 49 Niederlassungen in 22 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Dachmarken Alpacem und InterCal sowie den Tochterunternehmen Amiblu, Hobas, Poloplast und Calcit national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland rund 3.000 Mitarbeiter, ist an 34 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 800 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Michaela Hebein

E-Mail: mh@khpartner.at

Mobil: +43 664 4225 107